

Autismus – Individuelle Unterstützung für individuelle Menschen

Fachtagung
27.02.2018

Herzlich Willkommen

Workshop 1

Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Autismus in einer WfbM

Engelbert Becker, GWK Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH

Ablauf

- Vorstellungsrunde mit Erwartungsklärung
- Impulspräsentation
 - Was macht die GWK
 - Stärken der Werkstatt
 - Was braucht die Werkstatt
 - Optional: Beispiele
- Austausch über Problemfelder

GWK Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH

- 1.519 Beschäftigte
- 5 Werkstätten
- 214 Betriebsintegrierte Arbeitsplätze
- 120 Wohnplätze
- 90 Plätze im Betreuten Wohnen

Angebot für Menschen mit Autismus Spektrum Störung

- Arbeitsangebote in allen Arbeitsbereichen
- Individuelle Lösungen in allen Bereichen bis hin zu den Betriebsintegrierten Arbeitsplätzen
- In zwei Betrieben spezielle Gruppen für Menschen mit frühkindlichem Autismus in denen in sehr geschütztem Umfeld Menschen mit sehr hohem Unterstützungsbedarf beschäftigt werden



Werkstatt Rodenkirchen

- Seit Januar 2009
- Inzwischen 9 Menschen mit Autismus Spektrums Störungen
- 3 ½ Stellen Pädagogisch ausgebildetes
- Fachpersonal

Werkstatt Kalk

- Seit Januar 2013
- 11 Menschen mit Autismus Spektrums
- Störungen
- 2 ½ Stellen Pädagogisch ausgebildetes
- Fachpersonal

Aufgabe der Werkstatt

Teilhabe am Arbeitsleben

Vision

Individuelle maßgeschneiderte
Arbeitsplätze

Stärken der Werkstatt

- Breites Spektrum an Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Einzelarbeitsplätze, Klein- und Großgruppen
- Außenarbeitsplätze in verschiedenster Form
- Betriebsintegrierte Arbeitsplätze
- Teilzeitarbeitsplätze

Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit Menschen mit frühkindlichem Autismus

- Individuelle Bedarfsermittlung
- Fachwissen um die spezielle Problematik bei Störungen aus dem autistischen Spektrum
- Genügend Fachpersonal
- Ausreichende Räumlichkeiten
- Geeignete Arbeit

Ziel spezieller Gruppen für Menschen mit frühkindlichem Autismus

Sicherer Raum um in der Werkstatt anzukommen

- Kennenlernen der Bedürfnisse und Möglichkeiten des Beschäftigten
- Kennenlernen und Wahrnehmen der Strukturen, Arbeitsgänge etc. der Werkstatt
- Überleitung in ‚normale‘ Arbeitsgruppe bei individueller Anpassung des Arbeitsplatzes
- Ggf. Überleitung auf einen angepassten Außenarbeitsplatz

Wichtige Bausteine für eine erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben von Autisten in der Wfbm

Räumlich:

Platz für reizarme Einzelarbeitsplätze, ausreichende
Rückzugsmöglichkeiten

Nötigenfalls direkter separater Zugang zu
Sanitärräumen

Auch einzeln Essen möglich

Direkter Zugang zu den Produktionsräumen

Wichtige Bausteine für eine erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben von Autisten in der Wfbm

Personell:

Ausgebildetes Fachpersonal in der direkten
Betreuung

Autismus, Teacch, Unterstützte
Kommunikation, Deeskalation

Auch beim übrigen Personal grundlegende
Kenntnisse in diesen Bereichen

Wichtige Bausteine für eine erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben von Autisten in der Wfbm

Personell:

Genügend Personal um ggf. über einige Zeit 1:1
oder engere Betreuung möglich zu machen

Supervision fürs Personal, Begleitung auch für
Verarbeitung von Gewalterfahrungen

Berücksichtigung der Prinzipien des Teacch Ansatzes

- Klare räumliche und zeitliche Struktur
- und
- individuell angepasste Visualisierung
- kompensieren wenigstens teilweise die besondere Wahrnehmung und die häufige Kontextblindheit des autistischen Menschen
- Verringern Störungen, Angst und Wutattacken

Räumliche Struktur

Klare Zonen schaffen

Arbeitsbereich

Ruhebereich

Angepasster Arbeitsplatz

Einzelarbeitsplatz

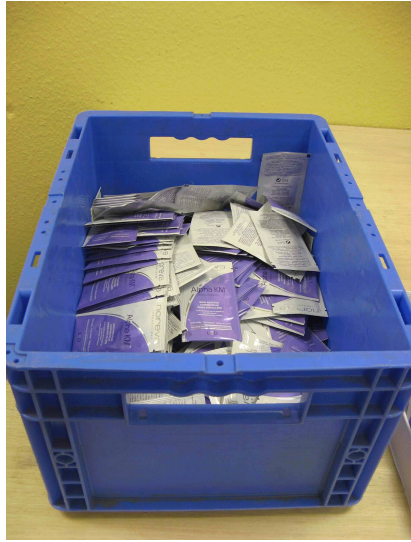




Arbeitsplatz Strukturierung

- > Was ist zu tun
- > Wie viel ist zu tun
- > Wann bin ich fertig

Strukturierung soviel wie nötig, so wenig wie möglich





Zeitliche Strukturierung

Entspricht dem Bedürfnis nach
Vorhersehbarkeit





Visuelle Wahrnehmung

- Erschließt dem Autisten einen Tagesablauf
- Je nach Neigung und Veranlagung
 - > Schriftlicher Form
 - > Piktogrammen
 - > Reale Gegenstände
 - > Time Timer

Tagesplan

DATUM: 10.3.10

MORGENS: 11 geweckt direkt aufgestanden, keine Probleme beim Anziehen (Kleine frische Wäsche), Morgenkaffee OK, alleine Brot gebacken + Quarkkack + Fußball saubere Spackel, Perfum benutzt, Taxi punktlich - Fahrt OK (Gedanken an Fußball Remig geweckt) Taxi fahren nur auf Daniel.

TAGESZIEL:

- Tagesaufträge schaffen
- Keine Wiederholungen + Blockaden

8 UHR: ARBEITSBEGINN: Zum Spind gehen Jacke aufhängen, Arbeitsschuhe anziehen

8 UHR 05 - 8 UHR 10 TAGESBESPRECHUNG

8 UHR 10 - 9 UHR 30 Fußball

9 UHR 30 - 9 UHR 50 FRÜHSTÜCKSPAUSE

9 UHR 50 - 12 UHR Laptop Absuchen / laminieren + Sachen zum Spinn bringen

12 UHR - 12 UHR 30 MITTAGSPAUSE

12 UHR 30 - 14 UHR 30

14 UHR 30 - 14 UHR 50 TEEPAUSE

14 UHR 50 - 15 UHR 15

15 UHR 15 UMZIEHEN/SPIND

ENDBESPRECHUNG

WAS HÄTTE ICH NOCH BESSER MACHEN KÖNNEN:

STRICHLISTE:

STERNCHENLISTE:

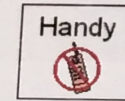
WIEDERHOLUNGEN:

FÜR EINHEIT IN RUHE: ***
FÜR EINHEIT GESCHAFFT: **
FÜR EINHEIT SELBSTÄNDIG: *
FÜR PÜNKTLICHKEIT: *
FÜR OHNE AUFFORDERUNG: *
(BEI 10 * EINEN STRICH WEG)

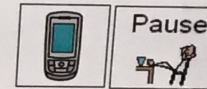


Regeln in der Werkstatt

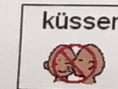
Es gilt Handyverbot während der Arbeitszeit und am Arbeitsplatz.



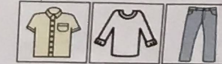
Nur in den Pausen darf telefoniert werden.



Mitarbeiter, die ein Paar sind, benehmen sich am Arbeitsplatz wie Kollegen.
Kein Austausch von Zärtlichkeiten!



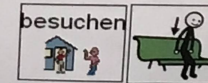
Auf angemessene Kleidung ist zu achten.



In der Werkstatt ist Rauchverbot.



Private Besucher müssen sich in der Zentrale anmelden und im Wartebereich an der Zentrale warten, bis sie abgeholt werden.
Besuch in den Arbeitsräumen nur nach Absprache mit den Gruppenleitern.



Musik am Arbeitsplatz darf in Absprache mit den Gruppenleitern leise gehört werden.
Musik über Kopfhörer hören ist am Arbeitsplatz verboten!



Keine offenen Getränke am Arbeitsplatz!



01.09.2014

Betriebsleitung

BSTR

Einige Problemfelder

- Übergänge gestalten
 - Übergang Schule – Beruf
 - Übergang in Arbeitsgruppe
- Interessen erkunden bei nur basalen Kommunikationsfähigkeiten
- Grenzen der gegenseitigen Anpassung
- Grenzen des Personals
- Unzureichende Finanzierung bei sehr hohem Betreuungsaufwand

Lösungsansätze

- Begleiteter Übergang (Schulbegleiter als Honorarkraft in den ersten Monaten)
- Bei Bedarf vorübergehende Teilzeitarbeit (Beginn nötigenfalls mit 2 Stunden täglich)
- Auch bei späteren Krisen Teilzeitmöglichkeit
- Enge Kooperation mit Elternhaus bzw. Wohneinrichtung